



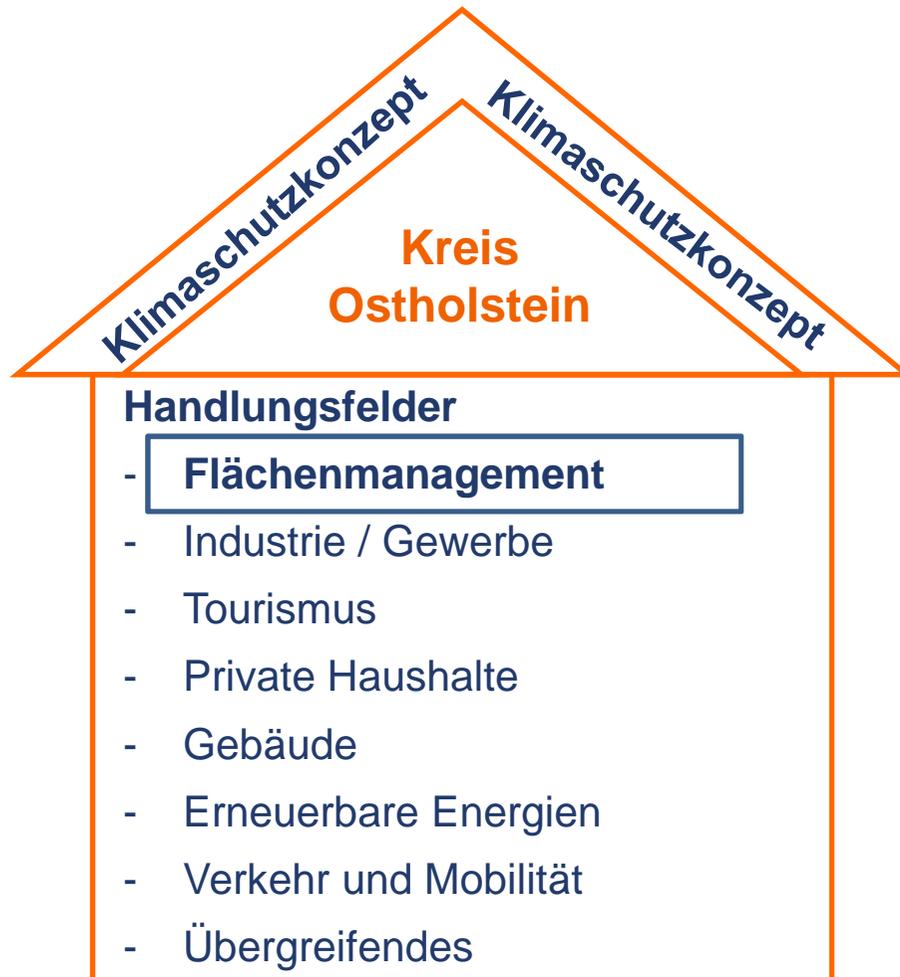
## ■ Agenda

- 1. Ablauf der Arbeitsphase**
- 2. Überblick Klimaschutzkonzept**
- 3. Ausgangssituation**
- 4. Input-Vortrag**
- 5. Arbeitsphase**
- 6. Zusammenfassung**

## ■ Ablauf der Arbeitsphase

- 1. Sammlung von Beispielen aus der Region (Annäherung an das Thema)**
- 2. Handlungsmöglichkeiten des Kreises**
- 3. Maßnahmenammlung**

## ■ Bausteine und Zielsetzungen für das Klimaschutzkonzept



### Zielsetzungen:

- die bisher geplanten Maßnahmen zu hinterfragen und zu ergänzen
- Maßnahmen aus den bestehenden Konzepten aufnehmen und integrieren
- die Akteure im Kreisgebiet für weitere Projekte zu aktivieren
- dafür die Zielsetzungen fortzuschreiben
- einen Handlungsleitfaden und ein Controlling zu entwickeln
- mögliche Fördermittel zu identifizieren und einzubinden
- den Prozess mit einer Kampagne für die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen

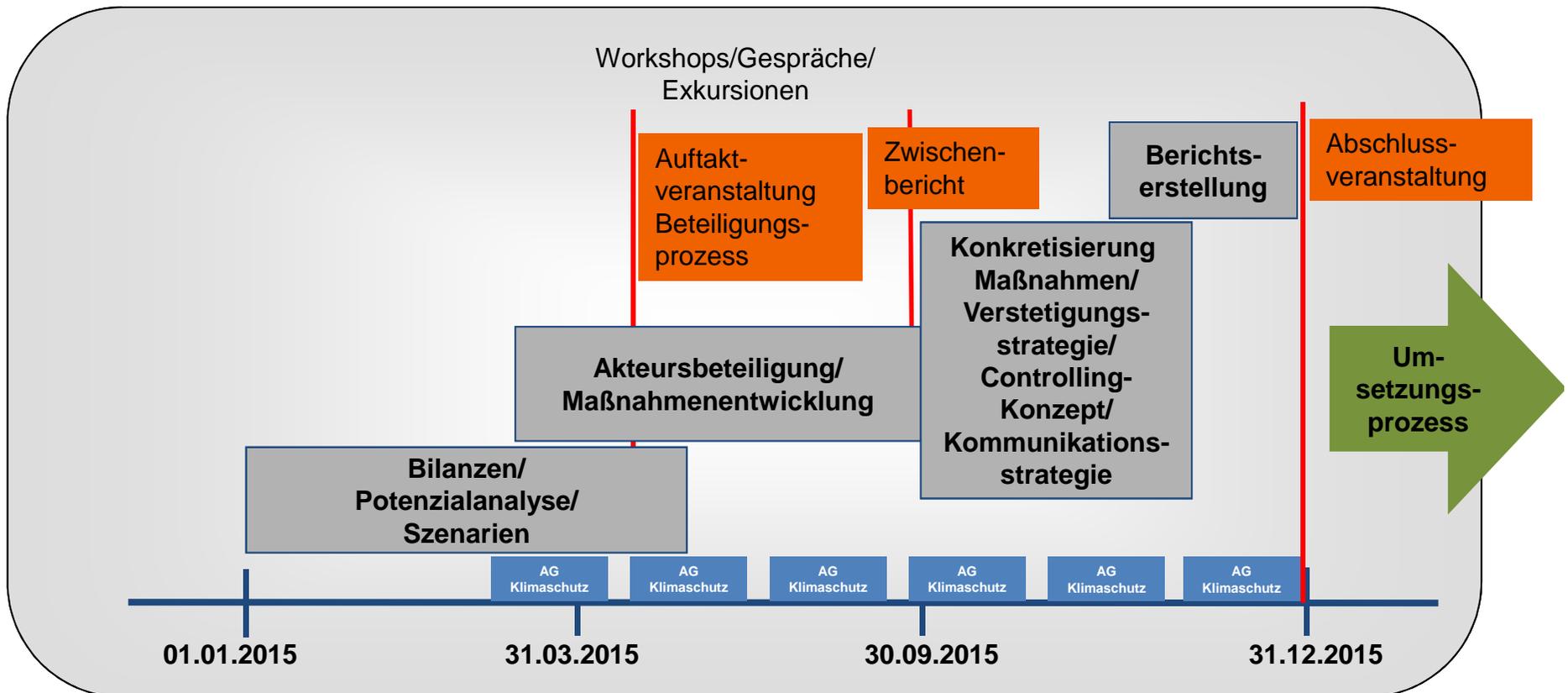
# Klimaschutzkonzept Kreis Ostholstein

## Zielvorgaben EU / Schleswig Holstein

Tabelle 1: Ziele der Energiewende- und Klimaschutzpolitik 2020/2030/2050:

	EU (Europ. Rat Frühjahr 2007 / Herbst 2009)	Deutschland (IEKP 2007, Energiekonzept 2010, Diverse Initiativen 2014 )	Schleswig-Holstein (auf Basis des Koalitionsvertrags Juni 2012)
<b>A. Reduzierung Treibhausgase (THG) ggü. 1990 a) bis 2020</b>	-20% in jedem Fall -30% bei internationalem Abkommen	Mindestens -40% unkonditioniert	Ziel auf Bundesebene wird unterstützt und auch in SH angestrebt Unterstützung der Verschärfung des EU-Ziels auf -30%
<b>b) EU-weites Ziel für 2030</b>	?? (KOM-Vorschlag: -40%)	Mindestens -40%	Mindestens -50%
<b>Reduzierung THG bis 2050 ggü. 1990</b>	-80% bis -95%	Wie Ziel EU, als eigenes Ziel im Energiekonzept enthalten	Ziel EU / Bund wird unterstützt und auch in SH angestrebt
<b>B. Anteil der EE am EEV a) 2020</b>	20%	Mindestens 18%	Mindestens ca. 80% (resultiert aus nachstehenden Einzelzielen)
<b>b) EU- weites Ziel 2030</b>	?? (KOM-Vorschlag: 27%)	Unterstützung EU-Ziel von 30% EE-Anteil	Unterstützung EU-Ziel von 40% EE -Anteil
<b>Teilmärkte:<sup>a</sup> Strom</b>		2020: Mindestens 35% Anteil am Bruttostromverbrauch 2025: 40-45%	Mindestens 300% Anteil am Bruttostromverbrauch SH bis 2025
<b>Wärme</b>		2020: Mindestens 14% Anteil an gesamter Wärmeebereitstellung	Wie Bund (mindestens 14%)
<b>Kraftstoffe</b>		2020: Mindestens 10% am EEV Verkehr	Wie Bund (mindestens 10%)
<b>C. Steigerung Energieeffizienz</b>	um 20% bis 2020	Verdopplung Energieeffizienz bis 2020	Ziele auf Bundesebene werden unterstützt und auch in SH angestrebt
<b>Minderung PEV ggü. 2008</b>	um 20% bis 2020	-20% bis 2020 <b>-50% bis 2050</b>	
<b>Mind. Stromverbrauch ggü. 2008</b>		-10% bis 2020 <b>-25% bis 2050</b>	
<b>Mind. Wärmebedarf Gebäude</b>		-20% bis 2020 <b>Klimaneutral bis 2050</b>	
<b>Mind. EEV Verkehr ggü. 2005</b>		-10% bis 2020 <b>-40% bis 2050</b>	
<b>Ausbau KWK</b>	Kein quantitatives Ziel	Verdopplung auf 25% bis 2020	
* Summe der Einzelziele auf den drei Teilmärkten des Endenergieverbrauchs ergibt das Gesamtziel bezüglich des Anteils der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch			

# Zeitplanung



## ■ Ausgangssituation für das Klimaschutzkonzept des Kreises Ostholstein

- Kreis Ostholstein → ländlich geprägte Region
- Hoher Flächenverbrauch, insbesondere durch:
  - ❖ Campingplätze
  - ❖ Windenergieanlagen
  - ❖ Anlagen für den Tourismus
  - ❖ Stromtrassen
  - ❖ Bahntrasse
  - ❖ ...

■ **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
 Hintergrund: Flächenverbrauch in Deutschland

- Täglich werden nach wie vor rund 71 ha ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt.

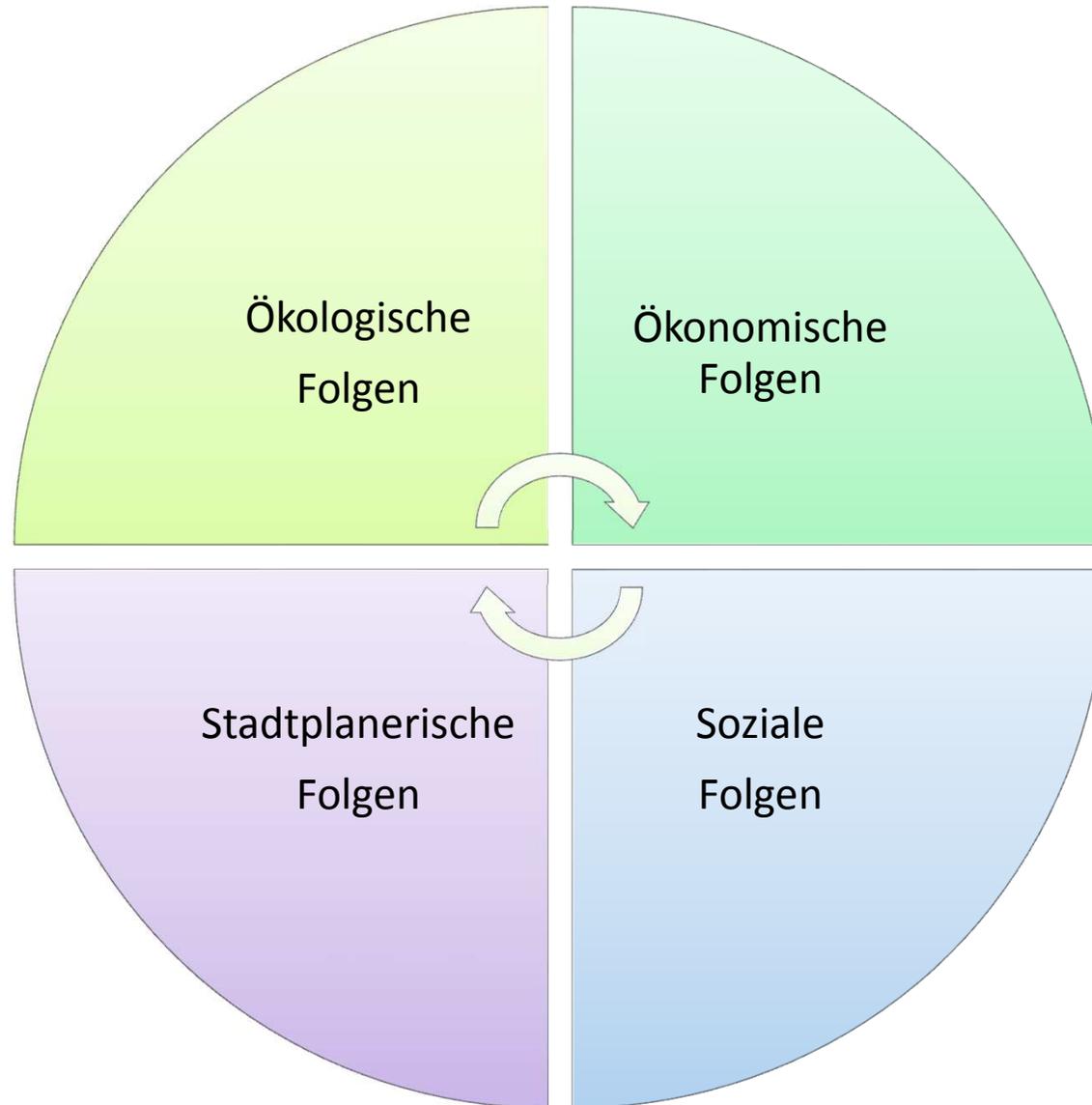
**Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche**  
 in ha pro Tag



<sup>1</sup> Ohne Abbauland.

Quelle:  
 Statistisches Bundesamt 2014

■ Nachhaltige Flächenentwicklung  
Folgen der Flächeninanspruchnahme



■ **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Strategie - Flächenkreislaufwirtschaft

Mobilisierung von Flächenpotenzialen

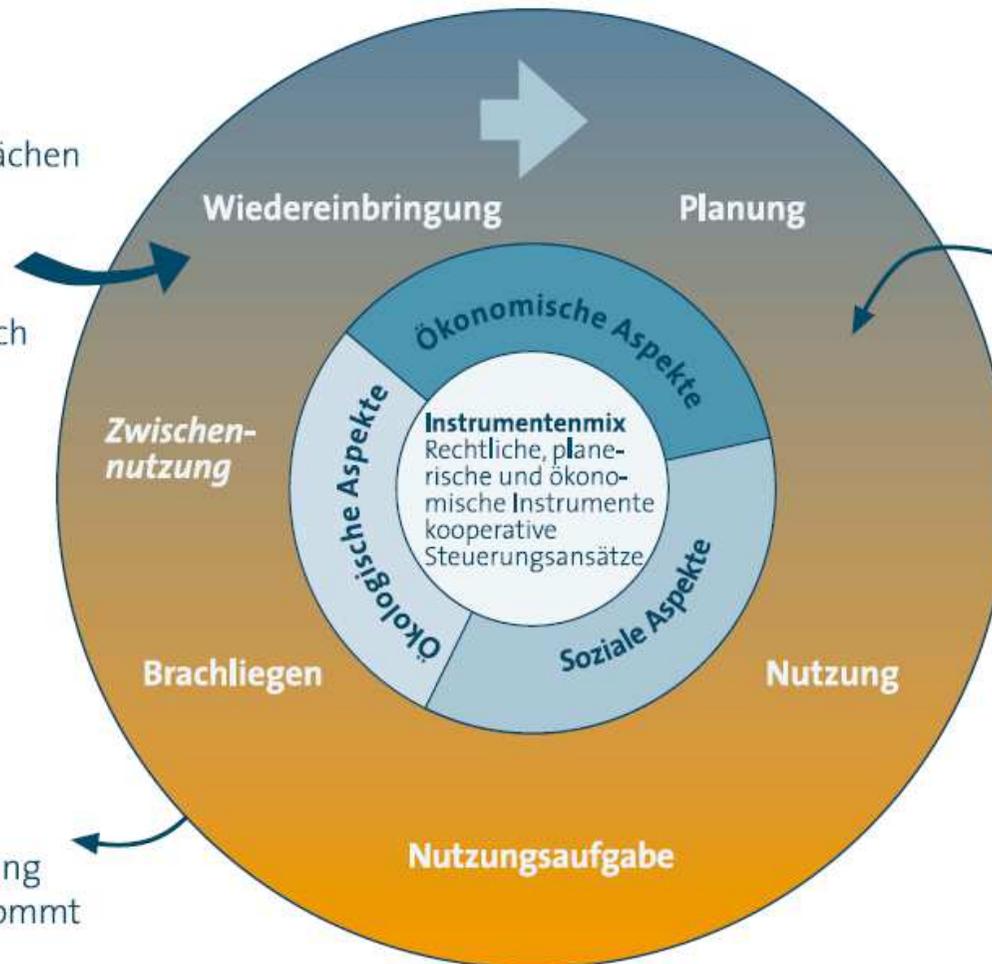
Brach- und Konversionsflächen (industriell, gewerblich, militärisch)

Baulücken im Innenbereich

Stadtumbau-Brachen

Planungsbrachen

Entlassung von Flächen, für die eine (Nach-)Nutzung dauerhaft nicht in Frage kommt



Neuausweisung von Flächen „auf der grünen Wiese“

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Handlungsfelder

- Handlungsfelder im Bereich der nachhaltigen Flächenentwicklung sind:
  - ❖ Boden- und Flächeninformationen
  - ❖ Kosten der Flächeninanspruchnahme
  - ❖ Kommunikation und Beteiligung
  - ❖ Revitalisierung/ Brachflächenrecycling
  - ❖ Interkommunale Zusammenarbeit

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Handlungsfelder

- Handlungsfelder im Bereich der nachhaltigen Flächenentwicklung sind:
  - ❖ **Boden- und Flächeninformationen**
  - ❖ **Kosten der Flächeninanspruchnahme**
  - ❖ **Kommunikation und Beteiligung**
  - ❖ **Revitalisierung/ Brachflächenrecycling**
  - ❖ **Interkommunale Zusammenarbeit**

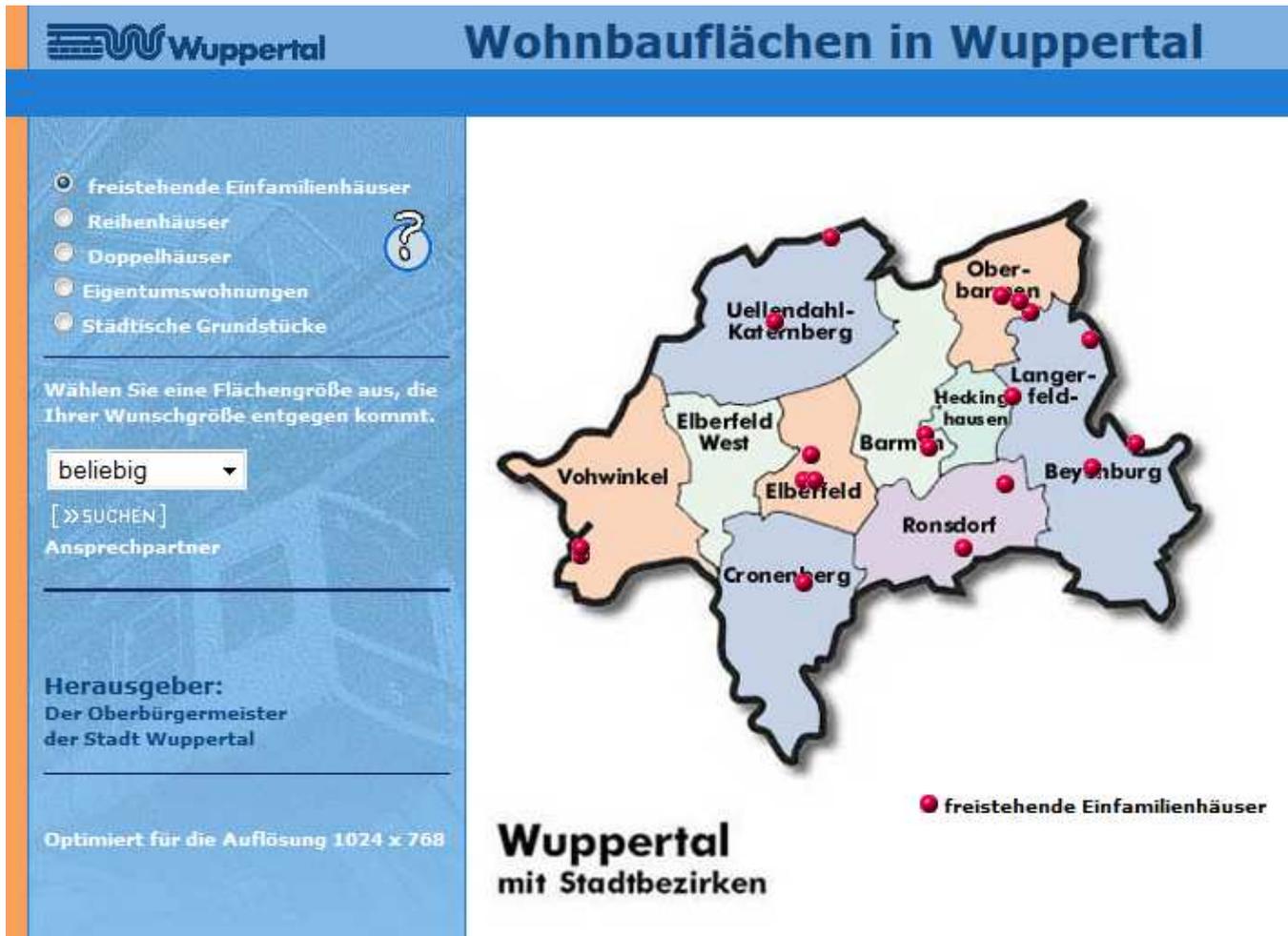
■ **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Boden- und Flächeninformationen - Flächenkataster

**Flächenkataster: Instrument zur Aktivierung und Mobilisierung von ungenutzten Flächen durch verbesserte Boden- und Flächeninformationen über**

- brachliegende, vormals genutzte Flächen
  - Datenblätter mit weiteren Angaben zu diesen Flächen
  - Darstellung in Karten und Luftbildern
  - Entscheidungsträger erhalten aktuellen Überblick über die Flächenpotentiale
- **Zusammenstellung der Grundstücke soll Bauwilligen, Architekten und Maklern als Informationsgrundlage dienen**

- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Boden- und Flächeninformationen - Beispiele

- Flächenkataster für Wohnbauflächen Wuppertal



**Wuppertal** Wohnbauflächen in Wuppertal

- freistehende Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser
- Doppelhäuser
- Eigentumswohnungen
- Städtische Grundstücke

Wählen Sie eine Flächengröße aus, die Ihrer Wunschgröße entgegen kommt.

beliebig

[ >>SUCHEN ]

Ansprechpartner

Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister  
der Stadt Wuppertal

Optimiert für die Auflösung 1024 x 768

**Wuppertal**  
mit Stadtbezirken

● freistehende Einfamilienhäuser

# Nachhaltige Flächenentwicklung

## Boden- und Flächeninformationen - Beispiele

### Flächenkataster für Wohnbauflächen Wuppertal

**Wohnbauflächen in Wuppertal**  
online-service  
www.wuppertal.de/wohnbauflaechen

**Baugrundstück für zwei zweigeschossige Einfamilien- oder vier Reihenhäuser**

**Lage und Verfügbarkeit**  
Stadtbezirk: Eiberfeld  
Straße: Cronenberger Straße 253-269  
Art: freistehende Wohnhäuser oder Reihenhäuser  
Wohnheiten: in Planung  
Baurecht: nach BauGB § 34  
zeitliche Realisierung: sofort

**Beschreibung des Grundstückes**  
Flächengröße (gesamt): 1200 m<sup>2</sup>  
Topographie und Umfeld: Wohnen in einer gewachsenen Wohnstruktur, in Citynähe und nah an den Erholungsgebieten gelegen, diese Grünfläche liegt mitten in einer vorh. Wohnbebauung  
OPNV und Verkehr: Bushaltestelle in ca. 130m, in ca. 1,3 km Anschluss an die L 418,  
Infrastruktur: Kindergärten und Tagesstätten in ca. 300m, Grundschule in ca. 1,1 km, Spielplatz in ca. 300m, Nahversorgung in ca. 300m

**Informationen zur Bebauung**  
Grundstücksgrößen: in Planung  
Wohnflächengröße: in Planung  
Garage / Stellplatz: in Planung

**Kontaktadresse**  
Stadtverwaltung Wuppertal  
Ressort 403.05 Grundstückswirtschaft  
Ansprechpartner: Frau Kexel  
Größe: Flurstück: 1.1

**Bildprojektor**  
http://www.wuppertal.de/allg\_dienste/applikationen/bauflaechen/bildprojektor.phtml?img=

411m<sup>2</sup>  
242m<sup>2</sup>  
232m<sup>2</sup>  
320m<sup>2</sup>

Cronenberger Straße

Quelle: [http://www.wuppertal.de/allg\\_dienste/applikationen/bauflaechen/](http://www.wuppertal.de/allg_dienste/applikationen/bauflaechen/)

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Boden- und Flächeninformationen - Beispiele

- Regionales Flächenkataster - Baulückenbörse der Region Freiburg  
([www.baulueckenboerse.de](http://www.baulueckenboerse.de))



**Baulückenbörse  
Region Freiburg**

Home Region Freiburg Karte Suche Gemeinden Partner & Links Projekt PFIF Kontakt

**Willkommen bei der Baulückenbörse der Region Freiburg**

Die Baulückenbörse ist eine gemeinsame Initiative der Städte und Gemeinden aus der Region Freiburg.

Diese Plattform versteht sich als Serviceeinrichtung für Personen, die entweder neu in die Region Freiburg ziehen bzw. schon hier wohnen aber gerne umziehen möchten. Die Baulückenbörse möchte diese Personen bei der Suche nach einem Bauplatz oder einem Leerstandsgebäude unterstützen.

Alle in dieser Börse eingestellten Objekte haben eine Sache gemeinsam:  
Sie befinden sich im Siedlungsbestand und NICHT in einem Neubaugebiet.

Das "Bauen im Bestand" stellt ein großes Potenzial dar, denn die Flächen befinden sich in einem gewachsenen Quartier. Wer dort sein Haus baut, weiß schon zu Baubeginn wie seine Nachbarschaft konkret aussieht.

Daher richtet sich diese Seite gezielt an :

- Umzugswillige aus der Region Freiburg
- Zuzugswillige aus anderen Regionen
- Eigentümer von Flächen/Objekten, die diese verkaufen wollen

Die Baulückenbörse ist ein Service, erstellt im Rahmen des Forschungsprojekts PFIF (Praktiziertes Flächenmanagement in der Region). Das Projekt wird gefördert vom **Umweltministerium Baden-Württemberg** durch das **Förderprogramm BWplus**.



Copyright © 2009/2012 pfif.info | Impressum

# ■ Nachhaltige Flächenentwicklung

## Boden- und Flächeninformationen - Beispiele

- Regionales Flächenkataster - Baulückenbörse der Region Freiburg (www.baulueckenboerse.de)



**Baulückenbörse  
Region Freiburg**

Home Region Freiburg Karte Suche Gemeinden Partner & Links Projekt PFIF Kontakt

**HER004**  
An der Sonnhalde 48  
79336 Herbolzheim, Kernstadt  
Herbolzheim  
Kontakt  
[Exposé herunterladen](#)

Das Objekt ist eine Baulücke

**Flurstücknummer:** 10281  
**Gemarkung:** Herbolzheim  
**Größe:** 673 qm

**Eigentümer:** Privat

**Baurecht:** B-Plan  
**B-Plan Name:** Sundhalden II  
**Bauform:** EFH  
**zulässige Zahl der Vollgeschosse:** II=I.IUG. GRZ 0,2, GFZ 0,4



Copyright © 2009/2012 pff.info || Impressum

# Nachhaltige Flächenentwicklung

## Boden- und Flächeninformationen - Beispiele

### Regionales Flächenkataster - Baulückenbörse der Region Freiburg (www.baulueckenboerse.de)

Exposé / Steckbrief

Innenentwicklungsfläche Baulücke  
ein Angebot von:  
[www.baulueckenboerse.de](http://www.baulueckenboerse.de)



Baurechtliche Vorgaben

Baurecht  
B-Plan Name  
Zulässige Art der Nutzung nach B-Plan  
Bauform  
zulässige Zahl der Vollgeschosse (nur B-Plangebiet)

B-Plan  
Sundhalden II  
Reines Wohngebiet (WR)  
EFH  
II=L.IUG. GRZ 0,2, GFZ 0,4

Stadt Herbolzheim

HER004



Allgemeine Informationen

Adresse	An der Sonnhalde 48 79336 Herbolzheim
Lage im Ort	Herbolzheim, Kemstadt
Flurstücknummer	10281
Gemarkung	Herbolzheim
Größe in qm	673
Objektbeschreibung	
Eigentümer	Privat
Sonstige Angaben	



## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Handlungsfelder

- Handlungsfelder im Bereich der nachhaltigen Flächenentwicklung sind:
  - ❖ Boden- und Flächeninformationen
  - ❖ **Kosten der Flächeninanspruchnahme**
  - ❖ Kommunikation und Beteiligung
  - ❖ Revitalisierung/ Brachflächenrecycling
  - ❖ Interkommunale Zusammenarbeit

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme - Hintergrund

- Folgekosten der Siedlungsflächenentwicklung werden in Kommunen und Regionen oftmals nicht berücksichtigt.
- Im Rahmen des Forschungsverbundes REFINA beschäftigten sich daher verschiedene Projekte mit der Ermittlung von Folgekosten der Siedlungsentwicklung.

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

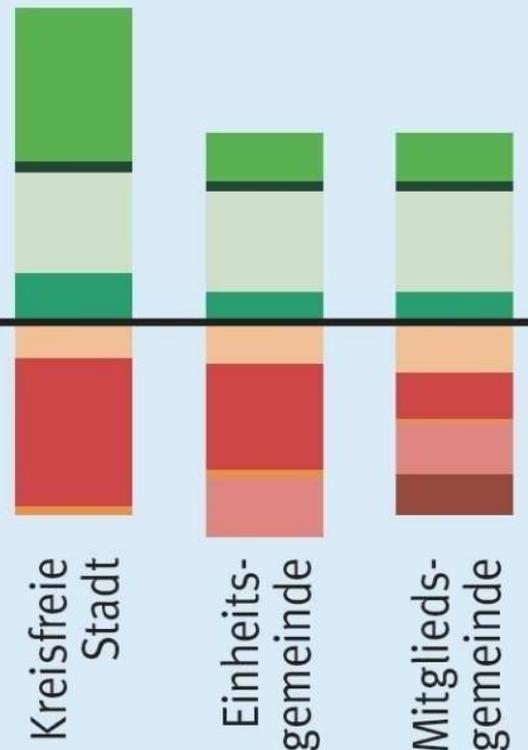
→ **Die Kostenbilanz des Flächenverbrauchs: Ein Nullsummenspiel**

**Zusätzliche Einnahmen**

Finanzausgleich  
Einkommenssteuer  
Grundsteuer

**Zusätzliche Ausgaben**

Baulandbereitstellung  
Kommunale Leistungen  
Kommunale Umlagen



Quelle: [www.mittendrin-ist-in.de](http://www.mittendrin-ist-in.de)

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

Folgekostenrechner im Rahmen der Siedlungsflächenentwicklung:

- **[www.was-kostet-mein-baugebiet.de](http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de)**
- LEANKom®
- FIN.30 → Flächen intelligent Nutzen (bezieht sich auf NRW)
- fokus<sup>bw</sup> → bezieht sich auf Baden Württemberg

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

- Folgekostenrechner – Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?



**Was kostet mein Baugebiet**  GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP

Wer zahlt eigentlich die Folgekosten der neuen Baugebiete in unserer Gemeinde?

Sind neue Baugebiete wirklich gut für unseren Gemeindehaushalt?

Rettet ein neues Baugebiet wirklich unsere vom Schülerrückgang betroffene Grundschule?

Was ist eine "gesunde Gemeindeentwicklung" in Zeiten des demografischen Wandels (und was nicht)?

Stellen Sie sich auch manchmal solche Fragen? Auf diesen Seiten finden Sie Werkzeuge, um den Antworten ein bisschen näher zu kommen.  
Herzlich willkommen.  
Ihr Planungsbüro *Gertz Gutsche Rümenapp*

**Werkzeuge**  
Wollen Sie mal losrechnen?  
Wir helfen Ihnen mit einem ganzen Werkzeugkasten.  
[Werkzeuge](#)

**Infothek**  
Wollen Sie einen Überblick gewinnen?  
Wichtige Ergebnisse aus Studien und Gutachten finden Sie hier.  
[Infothek](#)

**Aktuell**  
Der FolgekostenSchätzer zur Arbeitshilfe für Kommunen des Innenministeriums Schleswig-Holstein.  
[Mehr dazu](#)

Impressum Kontakt

(Quelle: <http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de/>)

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

- **Folgekostenrechner – Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?**

**Folgekosten von Baugebieten in Ihrer Gemeinde**  
Wie viel zusätzliche Infrastruktur braucht Ihre kommunale Baulandstrategie?

Werden in Ihrer Kommune neue Baugebiete ausgewiesen? Wollen Sie wissen, welche Folgekosten dadurch entstehen und wer sie bezahlt?

Dieser Folgekosten Simulator ist ein Werkzeug für Kommunen und interessierte Bürger

Er gibt Ihnen die Möglichkeit, im Groben abzuschätzen, welche Folgekosten im Bereich der technischen Infrastruktur (Straßen, Kanäle, Leitungen, Rohre) durch Neubautätigkeiten in Ihrer Gemeinde entstehen und wer diese bezahlen muss.

Sie können eigene Planungen entwickeln, Alternativen vergleichen und Ihre Ergebnisse abspeichern oder ausdrucken.





### WAS KOSTET MEIN BAUGEBIET?

ein Service von  
**GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP**

Zu Beginn ein paar grobe Angaben zu Ihrer Gemeinde

Wie groß ist Ihre Kommune?

Wo liegt Ihre Kommune?

Wie viel kostet ein Quadratmeter erschlossenes Wohnbauland für Einfamilienhäuser in Ihrer Gemeinde?

[Gespeicherte Berechnung laden](#) 

[Start](#) 

[Neu anmelden](#) [FolgekostenSchätzer](#) [Impressum](#)

(Quelle: <http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de/>)

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

- **Folgekostenrechner - Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?**

**Wie dieser FolgekostenSimulator funktioniert**

- Schritt 1**  Sie geben vor, wie viele Wohnungen in den kommenden Jahren in Ihrer Gemeinde gebaut werden sollen.
- Schritt 2**  Sie entscheiden, wie viele dieser Wohnungen im Innen- oder im Außenbereich Ihrer Gemeinde gebaut werden sollen.
- Schritt 3**  Sie bestimmen die Siedlungsdichte der Bebauung, also die Anzahl der Wohnungen pro Hektar Nettowohnbauland.
- Schritt 4**  Sie lassen sich die Folgekosten (technische Infrastruktur) Ihrer Planungsentscheidung anzeigen.
- Schritt 5**  Sie entwickeln bis zu drei alternative Szenarien und vergleichen die Ergebnisse.

 **WAS KOSTET MEIN BAUGEBIET?**  
ein Service von  
**GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP**

**Schritt 1 - Umfang der Wohnungsbautätigkeit in Ihrer Gemeinde**

Wie viele Wohnungen sollen in den nächsten 10 Jahren in Ihrer Gemeinde gebaut werden?

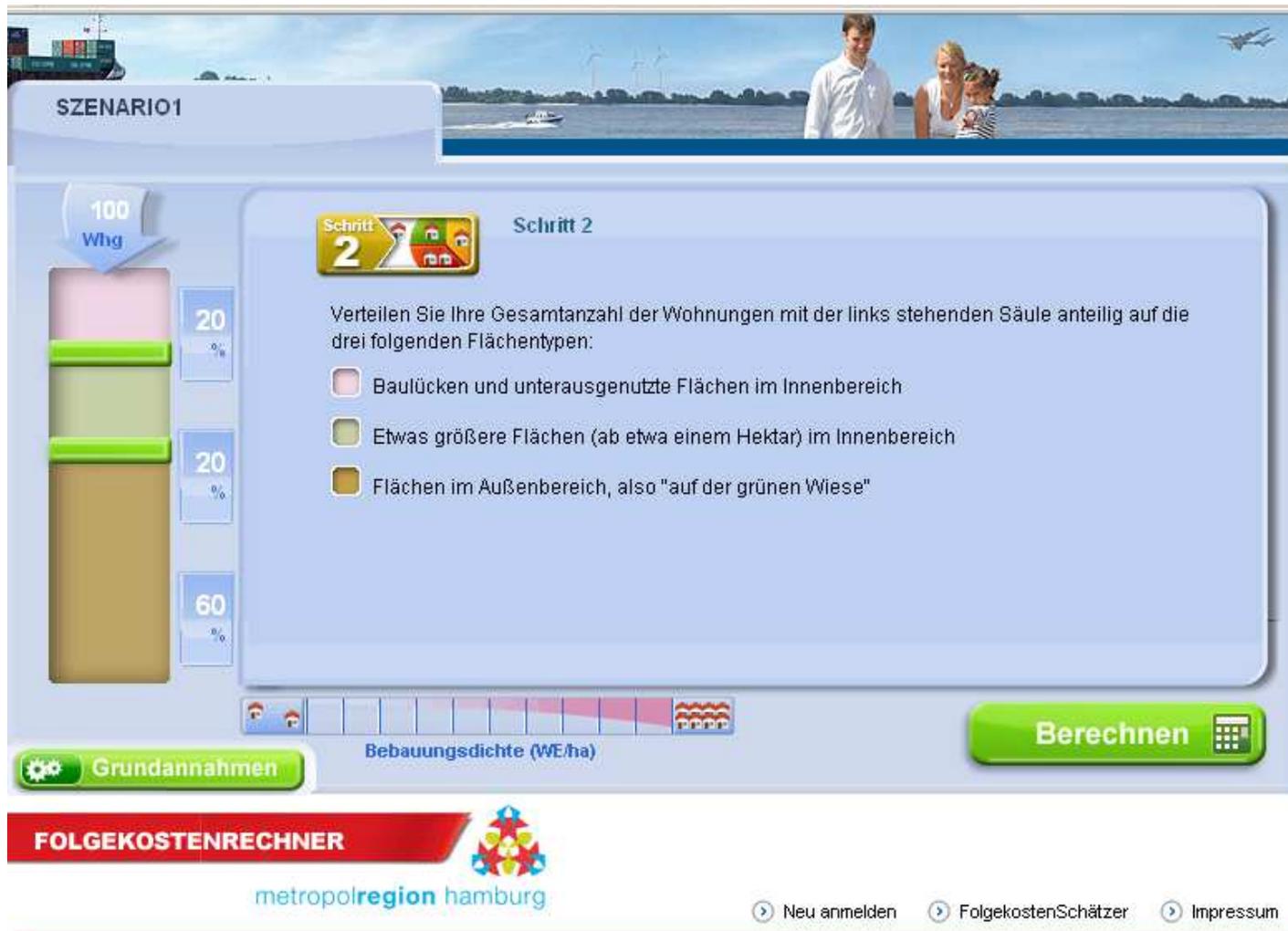
**Weiter** 

[Neu anmelden](#) [FolgekostenSchätzer](#) [Impressum](#)

(Quelle: <http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de/>)

- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

- Folgekostenrechner - Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?



SZENARIO1

100 Whg

Schritt 2

Verteilen Sie Ihre Gesamtanzahl der Wohnungen mit der links stehenden Säule anteilig auf die drei folgenden Flächentypen:

- Baulücken und unterausgenutzte Flächen im Innenbereich
- Etwas größere Flächen (ab etwa einem Hektar) im Innenbereich
- Flächen im Außenbereich, also "auf der grünen Wiese"

20 %

20 %

60 %

Berechnen

Grundannahmen

Bebauungsdichte (WE/ha)

**FOLGEKOSTENRECHNER**

metropolregion hamburg

Neu anmelden FolgekostenSchätzer Impressum

Quelle: [www.was-kostet-mein-baugebiet.de](http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de)

- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

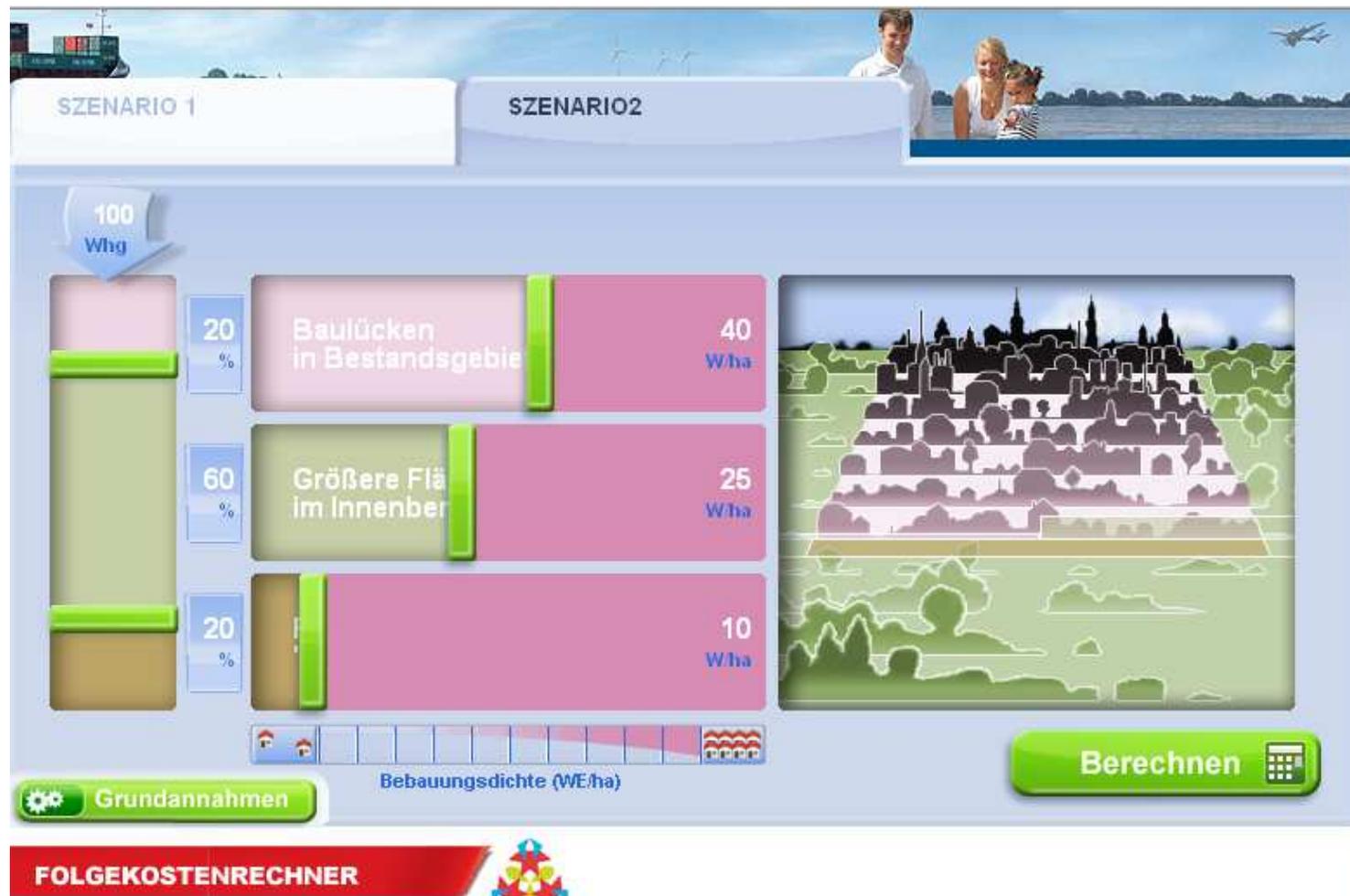
- Folgekostenrechner - Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?
- Szenario 1 – Außenentwicklung



Quelle: [www.was-kostet-mein-baugebiet.de](http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de)

- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

- Folgekostenrechner - Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?
- Szenario 2 – Innenentwicklung



- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

- Folgekostenrechner - Beispiel: Was-kostet-mein-Baugebiet?
- Vergleich Außen- und Innenentwicklung



(Quelle: <http://www.was-kostet-mein-baugebiet.de/>)

- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kosten der Flächeninanspruchnahme

## Fazit Folgekostenrechner:

- Kommunen haben die Möglichkeit, Folgekosten bauleitplanerischer Entscheidungen grob abzuschätzen → Vergleiche verschiedener Siedlungsszenarien sind möglich;
- Ergebnisse können Grundlage für Siedlungsflächenpolitik bilden und als Entscheidungshilfe genutzt werden;
- durch Aufzeigen der Folgekosten soll eine nachhaltige Flächeninanspruchnahme erreicht werden;
- allerdings: nur objektiver Vergleich möglich
- kommunale Interessen bleiben meist unberücksichtigt;

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Handlungsfelder

- Handlungsfelder im Bereich der nachhaltigen Flächenentwicklung sind:
  - ❖ Boden- und Flächeninformationen
  - ❖ Kosten der Flächeninanspruchnahme
  - ❖ **Kommunikation und Beteiligung**
  - ❖ Revitalisierung/ Brachflächenrecycling
  - ❖ Interkommunale Zusammenarbeit

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung

### Kommunikation und Beteiligung - Rahmenbedingungen

- Wunsch nach Eigenheim im „Grünen“ bleibt bestehen;
- häufig wird dieser Wunsch in den peripheren Siedlungsbereichen realisiert, da dort das „Wohnen“ günstiger erscheint → Baulandpreise sind geringer;
- Folge: erhöhtes Verkehrsaufkommen und erhöhte Mobilitätskosten, die von privaten Haushalten bei der Wohnstandortwahl häufig unberücksichtigt bleiben;
- Beurteilungsinstrumente, mit denen verschiedene Wohnstandorte miteinander verglichen werden können sind wichtig → können als Entscheidungsgrundlage dienen;

# Nachhaltige Flächenentwicklung

## Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

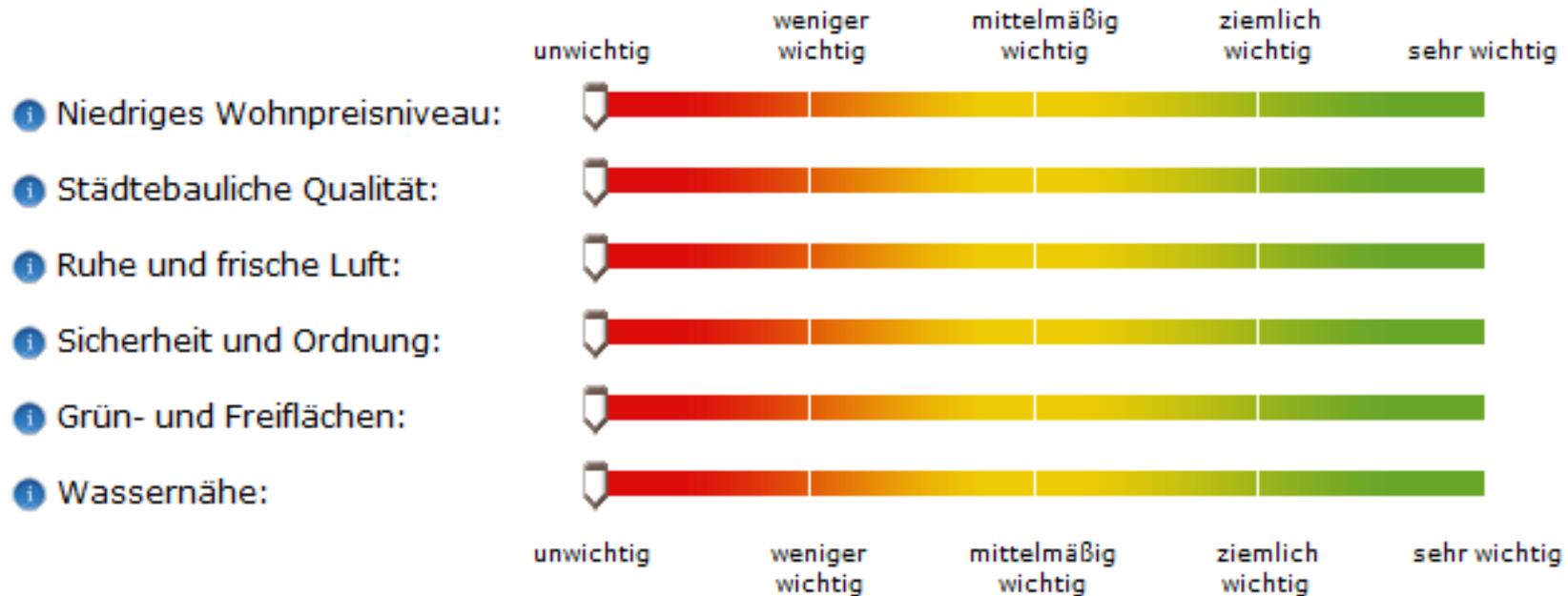
### Wohnstandortinfo Wilhelmshaven

■ **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

■ Wohnstandortinfo Wilhelmshaven – Angaben zum Wohnumfeld



Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Wohnumfeld folgende Merkmale aufweist:

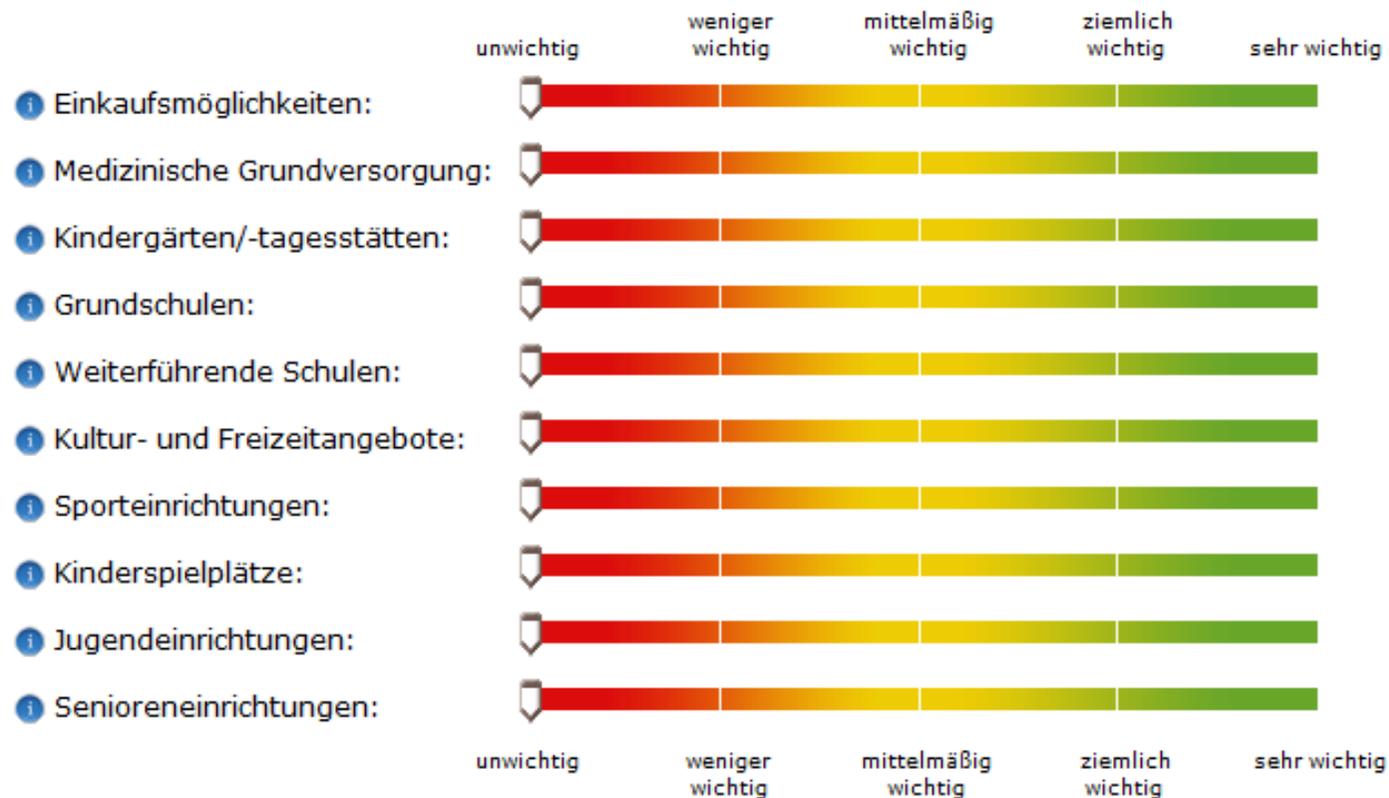


■ **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

■ Wohnstandortinfo Wilhelmshaven –  
Angaben zur gewünschten Nähe von Einrichtungen



Wie wichtig ist es Ihnen, dass sich in fußläufiger Nähe zu Ihrer Wohnung folgende Einrichtungen befinden:

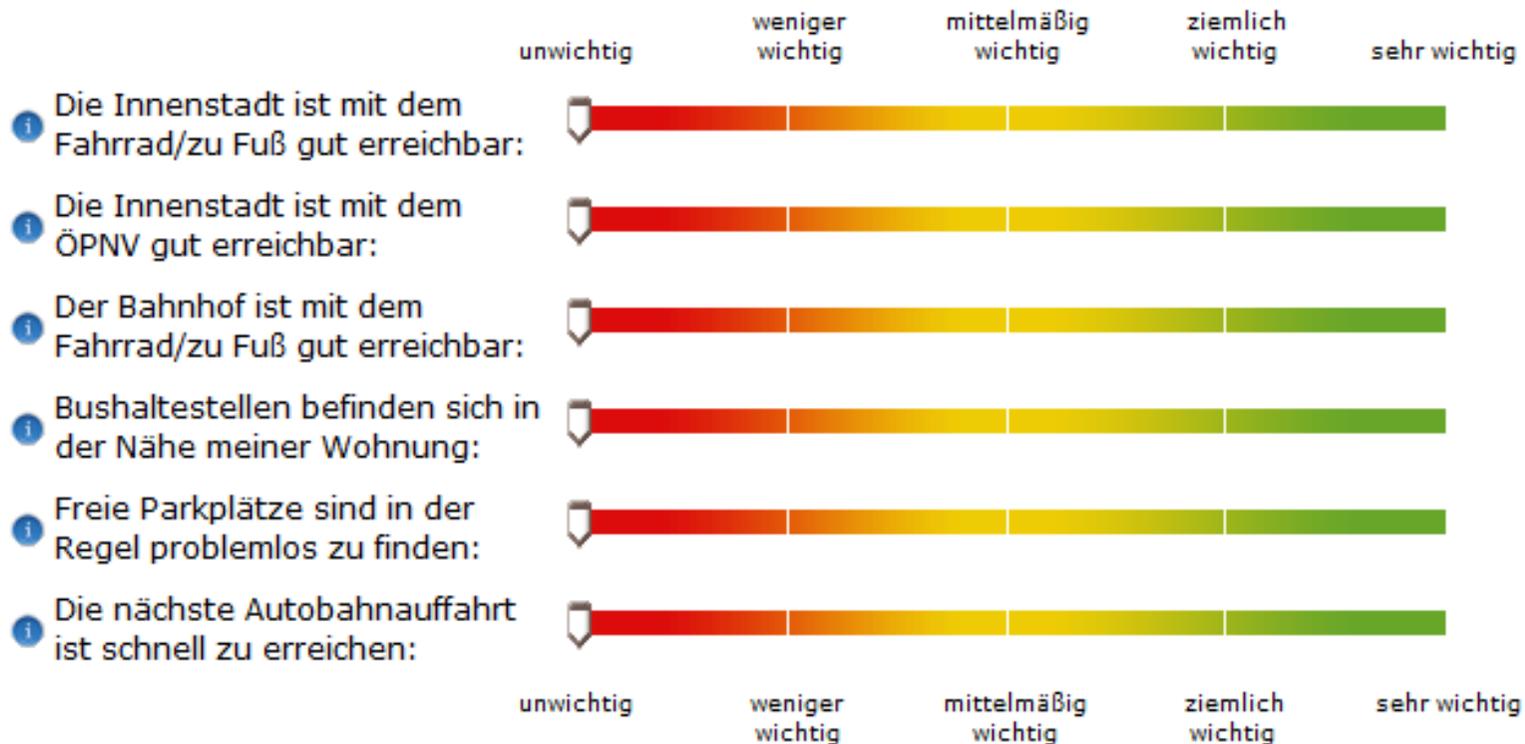


- **Nachhaltige Flächenentwicklung**  
Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

- Wohnstandortinfo Wilhelmshaven –  
Angaben zu Mobilitätswünschen



Wie wichtig sind Ihnen folgende verkehrliche Bedingungen:



# Nachhaltige Flächenentwicklung

## Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

### Wohnstandortinfo Wilhelmshaven – Angaben zu Erreichbarkeiten



Geben Sie hier bis zu vier unterschiedliche Adressen an, die Sie oder Ihre Haushaltsangehörigen regelmäßig aufsuchen (z.B. Adresse des Arbeitsplatzes, der Ausbildungsstätte, der Schule, eines Verwandten usw.). Tippen Sie den Straßennamen und die Hausnummer ein. Geben Sie danach an, wie wichtig es Ihnen ist, dass diese Adresse gut erreichbar ist.

#### 1. Adresse i

In Wilhelmshaven:

Gemeinde in der Umgebung:

	unwichtig	weniger wichtig	mittelmäßig wichtig	ziemlich wichtig	sehr wichtig
<span style="font-size: 0.8em;">i</span> Erreichbarkeit dieser Adresse über das Straßenverkehrsnetz:					
<span style="font-size: 0.8em;">i</span> Erreichbarkeit dieser Adresse mit dem Öffentlichen Verkehr:					
	unwichtig	weniger wichtig	mittelmäßig wichtig	ziemlich wichtig	sehr wichtig

[Ich möchte eine weitere Zieladresse eingeben ...](#)

- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

- Wohnstandortinfo Wilhelmshaven – Mobilitätskostenrechner

Wilhelmshaven  
*Gezielter suchen. Besser wohnen.*

Mittwoch, 11. Dezember 2013

Stadtviertel
Standortfinder
Pendelkosten
Makler & Co.
Stadtplan
Impressum

Die Nordsee-Stadt Wilhelmshaven untergliedert sich in 64 Stadtviertel.

Stadtviertel:  
Tonndeich



### Individueller Mobilitätskostenrechner für Wilhelmshaven

Was haben Pendelkosten mit der Wohnungssuche zu tun? Die Antwort ist ganz einfach: Unterschiedliche Wohnstandorte verursachen unterschiedliche Mobilitätskosten. Die Wahl des Wohnstandorts sollte deshalb immer gut durchdacht werden. Womöglich lohnt sich eine etwas teurere Wohnung, wenn dadurch hohe Pendelkosten zum Arbeits- und/oder Ausbildungsplatz erspart werden. Am besten rechnen Sie gleich selbst nach:

Wo befindet sich der Wohnstandort? Wo genau?

 Bis 10 km um Wilhelmshaven Hooksiel

Wie viele Personen leben in ihrem Haushalt?  


Wie viele ÖPNV-Zeitkarten sind in ihrem Haushalt vorhanden?  


Wie viele PKW (der jeweiligen Fahrzeugklasse) sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

Kleinwagen (z.B. Opel Corsa)	Mittelklasse (z.B. VW Passat)	Oberklasse (z.B. BMW 7er)
 <input type="text" value="0"/>	 <input type="text" value="0"/>	 <input type="text" value="1"/>

Bitte machen Sie einige Angaben zu Arbeits- und Ausbildungswegen:

Alter der Person	Ort des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes	Übliches Verkehrsmittel						Häufigkeit Tage/Woche
		PKW	Mitfahrer im PKW	Motorrad Mofa	ÖPNV	Fahrrad zu Fuß		
Erw.	WHV-Europaviertel	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5x i.d. Woche
Erw.	WHV-Fort Schaar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5x i.d. Woche

weiter zum Ergebnis

**Freie Immobilienangebote**

Immobilienart:  Stadtteil:

Anzeigen

ein Service von ImmobilienScout24

**Interaktiver Stadtplan**

Kartenausschnitt:

Bildschirmauflösung:

Karte öffnen

**Elektronische Postkarte**

Empfehlen Sie uns weiter und versenden Sie eine provokant-nachdenkliche E-Card an Freunde oder Bekannte:

© infas enermetric Consulting GmbH

38

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Kommunikation und Beteiligung - Beispiel

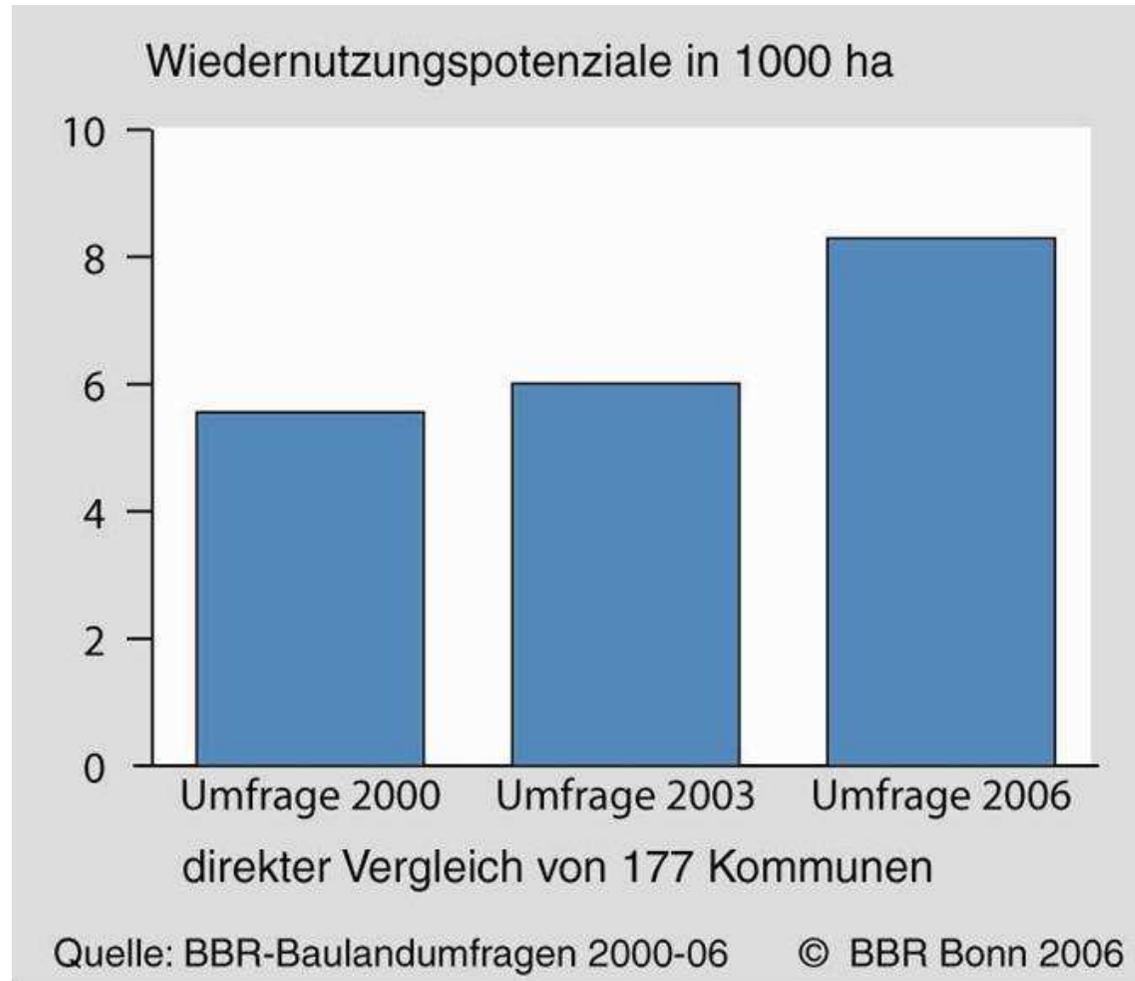
### Zwischenfazit Wohnstandortinformationssysteme

- Vergleich verschiedener Wohnstandorte ist möglich;
- dabei ist festzustellen, dass im peripheren Bereich die Wohnkosten zwar häufig niedriger sind als in zentralen;
- dieser finanzielle Vorteil wird jedoch durch die erhöhten Mobilitätskosten wieder ausgeglichen;
- Wohnstandortinformationen oder Wohn- und Mobilitätskostenrechner können somit zur Entscheidungsfindung beitragen;
- Aber: häufig fehlt auch geeigneter Wohnraum;

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Handlungsfelder

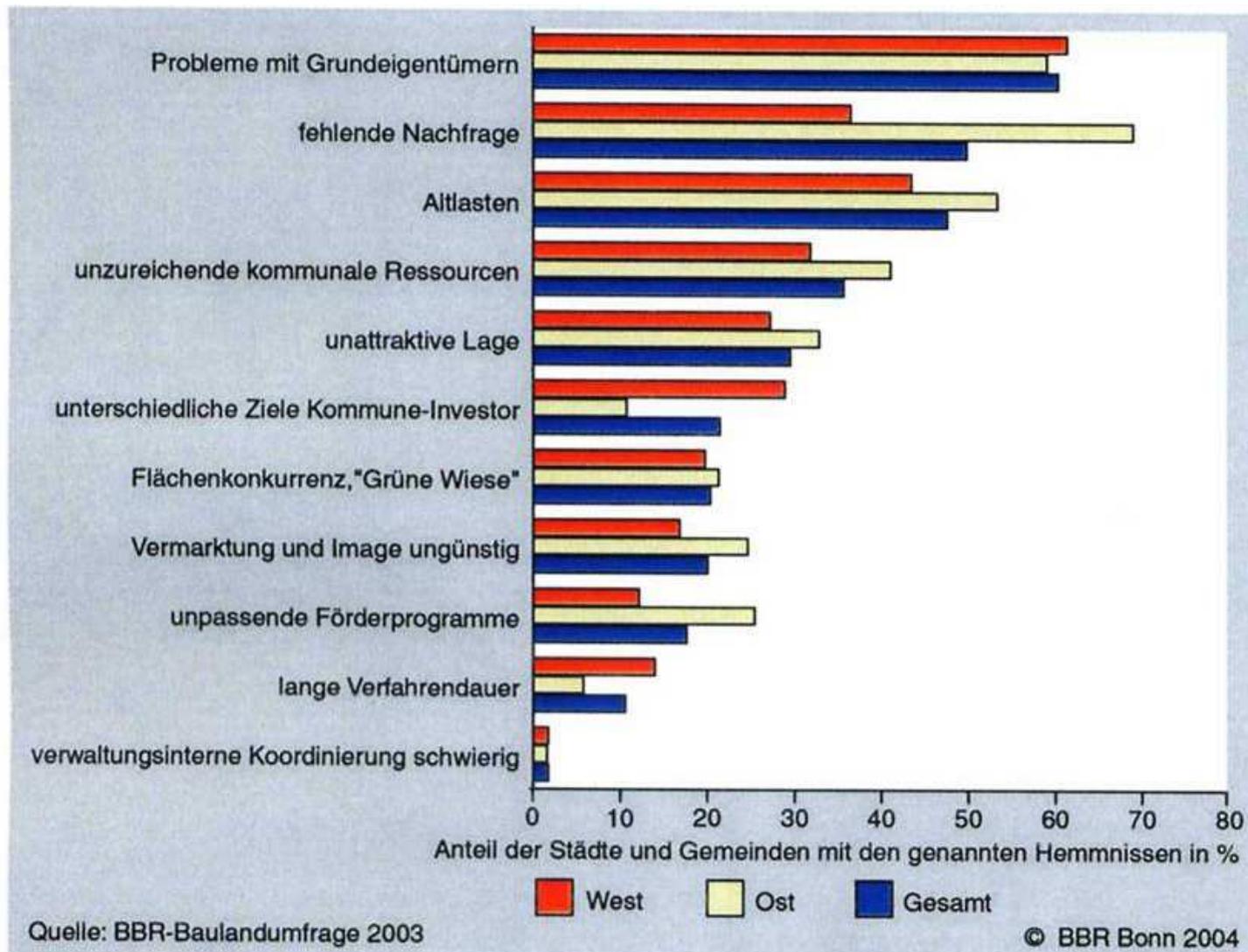
- Handlungsfelder im Bereich der nachhaltigen Flächenentwicklung sind:
  - ❖ Boden- und Flächeninformationen
  - ❖ Kosten der Flächeninanspruchnahme
  - ❖ Kommunikation und Beteiligung
  - ❖ **Revitalisierung/ Brachflächenrecycling**
  - ❖ Interkommunale Zusammenarbeit

- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Revitalisierung/ Brachflächenrecycling



- Nachhaltige Flächenentwicklung  
Revitalisierung/ Brachflächenrecycling

## Hemmnisse bei der Wiedernutzung von Brachflächen



## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Handlungsfelder

- Handlungsfelder im Bereich der nachhaltigen Flächenentwicklung sind:
  - ❖ Boden- und Flächeninformationen
  - ❖ Kosten der Flächeninanspruchnahme
  - ❖ Kommunikation und Beteiligung
  - ❖ Revitalisierung/ Brachflächenrecycling
  - ❖ **Interkommunale Zusammenarbeit**

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Interkommunale Zusammenarbeit

### Interkommunale Zusammenarbeit – Hintergrund

- Konkurrenzdruck zwischen einzelnen Gemeinden führt zu hoher Flächeninanspruchnahme und Landschaftszersiedelung;
- Ausweisung von gewerblichen Bauflächen stößt an quantitative und qualitative Grenzen;
- daher: weg vom Konkurrenzdenken zwischen den Gemeinden, hin zur regionalen Kooperation;

### Ziele

- Wirtschaftsentwicklung und Flächenschonung miteinander in Einklang bringen
  - Wirtschaftskraft der Region stärken, Flächeninanspruchnahme reduzieren und ökologisch sensible Flächen schonen
- gemeinsam im „überregionalen Wettbewerb“

## ■ Nachhaltige Flächenentwicklung Interkommunale Zusammenarbeit

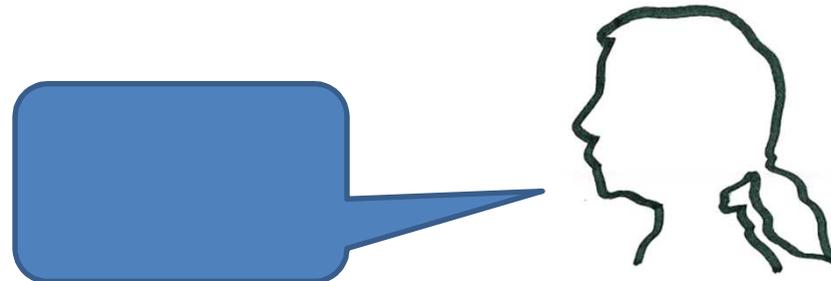
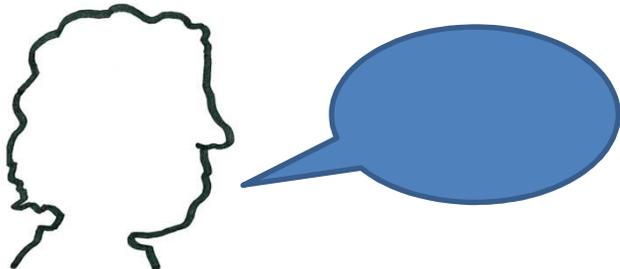
### Vorteile

- optimale Steuerung des Flächenverbrauchs sowie attraktiveres und bedarfsgerechteres Baulandangebot für Investoren durch breites Spektrum an Gewerbeflächen mit hoher Standortqualität;
- Flächenmanagement hinsichtlich Eignung und Gewerbeflächengröße möglich;
- Lenkung auf verträgliche Standorte wird begünstigt;
- bessere Auslastung der kommunalen Infrastruktur;
- gemeinsames Werben um ansiedlungswillige Betriebe (→ keine Konkurrenz);
- Risiko, erschlossene Flächen nicht vermarkten zu können, wird auf teilnehmende Gemeinden verteilt;
- Insgesamt: Zeit- und Kostenersparnis;

## ■ Flächenentwicklung im Kreis Ostholstein

### Diskussion:

1. ...welche Bemühungen bestehen bereits seitens der Städte und Gemeinden, sich mit den Themen Flächenverbrauch, Flächen- und Leerstandsmanagement sowie Stärkung der Innenentwicklung zu Befassen?
2. ... welche Rolle nimmt die Bauleitplanung in den Städten und Gemeinden im Rahmen einer nachhaltigen Flächenentwicklung ein?
3. ...was kann jetzt der Kreis Ostholstein unterstützend tun?
4. ... welche Ideen haben Sie zum Thema?



## Ihre Ansprechpartner

infas enermetric Consulting GmbH  
AirportCenter 90, FMO  
Hüttruper Heide 90  
48268 Greven  
Website: [www.infas-enermetric.de](http://www.infas-enermetric.de)

### **Carolin Dietrich**

Phone: +49 2571 588 66 25  
FAX: +49 2571 588 66 20  
Mobile: +49 151 582 59 837  
Mail: [CDietrichr@infas-enermetric.de](mailto:CDietrichr@infas-enermetric.de)

### **David Sommer**

Phone: +49 2571 588 66 24  
FAX: +49 2571 588 66 20  
Mobile: +49 151 58259832  
Mail: [DSommer@infas-enermetric.de](mailto:DSommer@infas-enermetric.de)